

# MOTIVATIONSSCHREIBEN

Meine Motivation politisch aktiv zu werden war immer, für das öffentliche Wohl tätig zu sein und der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Besonders in der Kommunalpolitik wird dieses Prinzip gelebt, hier bin ich ehrenamtlich aktiv, seit 2021 im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises, seit 2016 als Stadtverordneter meiner Heimatstadt Nidderau. Wir brauchen eine kommunalpolitische Stimme in Berlin, die die Bedürfnisse der Städte und Gemeinden in unserer Region kennt. Davon bin ich überzeugt und genau das unterscheidet mich von meinen politischen Mitbewerbern.

Ich kandidiere für den Bundestag, weil ich die Zukunft unseres Landes gestalten will. Deutschland steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Wie bewältigen wir die Folgen der Pandemie und wie verteilen wir in Zukunft die Lasten der Krise? Wie gelingt uns eine wirksame und vernünftige Umweltpolitik, die sich an messbaren Konsequenzen und nicht an Symbolen orientiert? Ich will mich diesen unbequemen Fragen stellen, wohl wissend, dass es keinen goldenen Weg gibt, wohl wissend, dass es für wirkliche Veränderung vieler kleiner Schritte bedarf und wohl wissend, dass wir für diese Fragen anecken werden.

Beruflich arbeite ich als Finanz-Analyst für einen Finanzdatendienstleister in Frankfurt. Ich glaube, dass es grundsätzlich für jeden Berufspolitiker und jede Berufspolitikerin unverzichtbar ist, zumindest einige Jahre außerhalb der Politik beruflich tätig gewesen zu sein. Diese Erfahrungen und Einflüsse geben mir die notwendige Bodenhaftung und das Gespür, welche Themen wirklich relevant sind.

Als Bundestagsabgeordneter werde ich die Arbeit vor Ort im Wahlkreis in den Vordergrund stellen. Bereits als Kommunalpolitiker besuche ich viele Vereine und Verbände. Ein offenes Ohr, Zuverlässigkeit und ein gesundes Augenmaß ist es, was hierfür zählt. Ich möchte Vertrauen in die Politik zurückgewinnen, welches in den letzten Jahren verloren gegangen ist.